



Point de Presse «Grundsteinlegung Doppelturnhalle Bitzium» vom Dienstag, 15. Dezember 2015

REFERAT VON GEMEINDERÄTIN FRANZISKA TEUSCHER, DIREKTION FÜR  
BILDUNG, SOZIALES UND SPORT

*Es gilt das gesprochene Wort*

Werte Medienschaffende

Sehr geehrte Damen und Herren

Aus «Eins» mach «Zwei». Das ist es, was wir heute mit der Grundsteinlegung für die Doppelturnhalle am Standort Bitzium anfangen können. Doch für die Stadt Bern geht es bei diesem Bauvorhaben um mehr als eine Verdoppelung von blossen Turnhallenquadratmetern. Wenn die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Bern ansteigt, heisst das nicht nur, dass wir zusätzlichen Wohnraum und Schulraum bereitstellen müssen, sondern eben auch mehr Sportraum. Das geht in Diskussionen manchmal etwas vergessen, obschon es ein sehr wichtiger Punkt ist.

Denn die liebste Freizeitbeschäftigung der Bernerinnen und Berner ist gemäss einer Umfrage nicht etwa Partymachen, Shoppen oder Fernsehen, sondern Sporttreiben. Das mag erstaunen, doch mehr als 50 Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner Berns treiben mehr als *drei* Stunden Sport pro Woche. Das ist viel und das ist toll.

Die Stadt und das Sportamt der Stadt Bern wünschen sich eine bewegte Stadt und wollen dafür zeitgemässe und passende Infrastruktur zur Verfügung stellen können. Das ist nicht nur für die Schulen, das Sportamt, sondern auch für unsere engsten Verbündeten in der Bewegungsförderung, die Stadtberner Sportvereine, entscheidend. Wenn es Schulen, dem Sportamt und den Vereinen gelingt, mehr Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene zum Sporttreiben zu motivieren, dann braucht es eben auch die entsprechende Infrastruktur. Dass wir das hier nun anpacken können, freut mich sehr.

Überdies sind Sporthallen tolle Gebäude, die multioptional genutzt werden können. Es sind Orte, wo sich viele Menschen für vielerlei Aktivitäten auch neben dem Sporttreiben treffen können. Beispielsweise für Versammlungen, Theateraufführungen, Konzerte und anderes mehr. Eine Doppelturnhalle, Sie sehen es, ist mehr als zwei einzelne Turnhallen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.